

Volkszählung

Nachdem Claire eines Nachts aufwacht und fest davon überzeugt ist, jemand hätte sie angegriffen, will ihr Jack ein Beruhigungsmittel geben. Daraufhin verlässt sie wutentbrannt die Hütte. Währenddessen macht sich Hurley an eine Volkszählung.

< Vorherige Episode | Nächste Episode >

Originaltitel: Raised By Another

Episodennummer: 1x10

Bewertung:

Erstausstrahlung USA: 01.12.2004

Erstausstrahlung D: 06.06.2005 (Free-TV, Pro7)

Drehbuch: Lynne E. Litt

Regie: Marita Grabiak

Hauptdarsteller: Naveen Andrews als Sayid Jarrah, Emilie de Ravin als Claire Littleton, Matthew Fox als Jack Shephard, Jorge Garcia als Hugo "Hurley" Reyes, Maggie Grace als Shannon Rutherford, Josh Holloway als James "Sawyer" Malcolms David Kelley als Walt Lloyd, Daniel Dae Kim als Jin-Soo Kwon, Yunjin Kim als Sun-Hwa Kwon, Evangeline Lilly als Kate Austen, Dominic Monaghan als Charlie Pace, Terry O'Quinn als John Locke, Harold Perrineau Jr. als Michael Dawson, Ian Somerhalder als Boone Carlyle

Gastdarsteller: Christian Bowman als Steve Jenkins, Dustin Watchman als Scott Jackson, William Mapother als Ethan Rom

Kurzinhalt:

Claire wacht nach einem Alptraum mit blutenden Händen auf: Sie ist schlafgewandelt, und der Alptraum hat sie derart verstört, dass sie sich die Nagel in die Handflächen gerammt hat. Jack ist um ihren Gesundheitszustand und den des Babys besorgt. Als Claire in der darauffolgenden Nacht erneut hochschreckt und behauptet, jemand hätte sie angegriffen, versucht Jack ihr leichte Beruhigungsmittel zu geben – doch Claire strahlt wutentbrannt aus dem Lager. Währenddessen hat es sich Hurley angesichts des (angeblichen) Angriffs zur Aufgabe gemacht, eine Volkszählung durchzuführen. Er nimmt die Namen aller Überlebenden auf und vergleicht diese dann auch mit der Passagierliste. Dabei stellt er schließlich eine höchst beunruhigende Diskrepanz fest.

In der Rückblende erleben wir, wie Claire ihrem Freund die Nachricht überbringt, dass sie schwanger ist. Nach dem anfänglichen Schock freut er sich über die Neuigkeit und versichert ihr, dass sie es gemeinsam durchstehen werden. Doch mit der Zeit wird ihm der Druck zu groß und er lässt sie sitzen. In ihrer Verzweiflung wendet sie sich an einen Wahrsager, der kurz nachdem sie herausgefunden hat, dass sie schwanger ist, eine Sitzung abgebrochen hat. Auch diesmal stimmt er nur zu – erst widerwillig zu, und überbringt Claire schließlich eine wichtige Nachricht: Sie muss das

Kind unbedingt selbst großziehen. Doch Claire will von diesen vagen Prophezeiungen nichts wissen, und beschließt, das Kind zur Adoption freizugeben!

Review:

In "Volkszahl" wird Claire's Vergangenheit näher beleuchtet. Die Rückblenden sind diesmal wieder recht ausgeprägt, aber Gott sei Dank durchaus interessant. Während einige der früheren Flashbacks fast ausschließlich der Charakterisierung dienen, tritt dort diesmal auch der Mystery-Aspekt der Serie stark zu Tage. Vor allem die Idee, der Wahrsager hätte gewusst haben, was mit der Oceanic 815 passieren würde, halte ich für eine höchst interessante und faszinierende Idee. Doch auch abseits dessen konnte mir ihre Vorgeschichte, trotz dem einen oder anderen klischeehaften Moment, durchaus gefallen. Vor allem die Szene, als sie die nicht funktionierenden Kugelschreiber (Zufall oder Schicksal?) zum Anlass nimmt, die Adoption in letzter Sekunde doch noch abzublasen, fand ich gelungen. Hier hat Emilie de Ravin den inneren Konflikt ihrer Figur wirklich sehr gut dargestellt und überzeugend vermittelt.

Leider war die Wendung am Ende für mich zu vorhersehbar. Ab dem Zeitpunkt wo man uns gezeigt hat, wie Hurley von allen möglichen Haupt- und Nebenfiguren just Ethan um seinen Namen bittet war mir irgendwie klar, worauf das hinauslaufen würde, dass sein Name nicht auf der Passagierliste steht und er es "aus welchem Grund auch immer" auf Claire abgesehen hat. Hatte daher leider nicht ganz die Wirkung, als wenn man uns Ethan in den vorherigen Episoden zumindest etwas öfter gezeigt hätte. Eine spannende Ausgangsposition für die nächste Folge bot dieser Twist am Ende aber allemal!

Fazit:

Die Wendung am Ende fand ich leider sehr vorhersehbar, und wenn man kritisch auf die Episode zurückblickt merkt man, dass mit Ausnahme der letzten Minute genau genommen eigentlich nicht viel passiert. Dafür war die Rückblende diesmal nicht einfach nur interessant, sondern auch sehr mysteriös und mit einigen interessanten Andeutungen gespickt. Vor allem aber macht "Volkszahl" aufgrund der spannenden Ausgangssituation am Ende Lust auf die nächste Episode!

Wertung: 3.5 von 5 Punkten

Christian Siegel

(Bilder © ABC)

Mitreden! Sagt uns eure Meinung zur Episode in der SF-Community!

{mosinline451:Weitere Lost News}{moscomment}